

François Bury, Gewehrfabrikant aus Lüttich,
 macht hierdurch bekannt, daß er diese Messe zum letzten Mal besucht, und daher seine Ge-
 wehre zu äußerst billigen Preisen verkauft.

Die Meubles-Handlung

von
Charlotte Wegel, Nicolaisstraße Nr. 599,

dem großen Haupteingange der Nicolaiskirche gegenüber,
 empfiehlt diese Messe eine ganz vorzüglich schöne Auswahl aller Arten Meubles in Mahagony
 als auch allen andern Holzarten, als: Secretaire von 18 bis 50 Thlr., Schifftiere, sowohl
 zu Kleidern als auch Wäsche eingerichtet, von 20 bis 28 Thlr., alle Arten Tische, Pfeiler-
 schränkchen, Waschtische, Commoden, Bettstellen, Spiegel von allen Größen, von 1 bis 100 Thlr.,
 Divans und Stühle, auch von allen Holzarten mit den neuesten Modezugen überzogen, Otto-
 manen-Stühle, Tabourets, Fußbänkchen, Rohrstühle u. s. w. Meine bereits bekannte Billig-
 keit nebst vorzüglicher guter, dauerhafter Arbeit, werde ich auch diese Messe bei meinen geehr-
 ten Abnehmern wieder zu bewähren suchen, und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dux, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Ju-
 welen und Perlen. Logirt bei Herrn Fritsch, Nicolaisstrasse Nr. 736,
 1 Treppe hoch.

Meubles, Verkauf

durch
Johann August Kriemichen,

Hainstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern.
 Eine große Auswahl von den feinsten Mahagony-Meubles in neuester Façon, anerkannter
 Güte und Dauerhaftigkeit, empfehle ich zu den bekannt billigen Preisen. Es enthält Alles,
 um Prachtzimmer und ganze Etagen vollkommen einzurichten.

Echt englische Windsor-Seife,

von Price und Gosnell,

verkauft wir das Dugend mit 8 Gr. Bei Partien wird ein Rabatt bewilligt.
 Gebr. Gropius, im Diorama.

Georg Gansser, Mundharmonika-Fabrikant

aus Wien,

empfiehlt sich diese Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager von allen Gattungen sei-
 nes Fabrikates, versichert die Güte seiner bereits bekannten Waare, so wie auch der billigsten
 Preise, und hat seine Bude auf dem Markte, dem Rathhause gegenüber, an der Bude des Herrn
 C. F. Sommer, Handschuh-Fabrikant aus Dresden.

Hirsch Brunn aus Fraustadt

empfiehlt sich mit einem wohl assortirten gefertigten Pelzwaarenlager, bittet um geneigten Zu-
 spruch und verspricht äußerst billige Preise.
 Sein Gewölbe ist im Brühl Nr. 734, bei dem Sattlermeister Kornemann.